

Trauerrede zum Tode unseres Vorstandsmitglieds Lotte Berthold

Liebe Susi, liebe Katharina,
lieber Martin,
liebe Familienangehörige,
liebe Vereinsmitglieder vom W A T – Neubau,
liebe Trauergemeinde,

der Wiener Arbeiter Turn und Sportverein Neubau -
trauert mit Ihnen allen, um unsere sportliche Leiterin Lotte Berthold,
die im Alter von 88 Jahren unerwartet verstorben ist.

Im Namen des Vorstandes und im Namen aller Mitglieder übermittle
ich Ihnen unsere aufrichtige Anteilnahme und unser herzliches Beileid.

Der Sportverein verliert mit Lotte eine seiner größten und
prägendsten Persönlichkeiten der letzten Jahrzehnte in der bisherigen
121-jährigen Vereinsgeschichte, eine langjährige aktive Sportlerin, die
1946 den Verein beiträt.

Jahrzehntelang war Lotte Vorturnerin: vom Kinderturnen,
über „Hausfrauenturnen“, dann „Er + Sie Turnen“,
bis zum heutigen altersgerechten Vorturnen.

Auch die Sport- bzw. Skigymnastik-Gruppe, die Lotte gemeinsam mit
ihren, auch leider schon verstorbenen Mann Kurt leitete,
wo ich 1982 dazu kam, und auch dort ihre Tochter Susi sowie
Schwiegersohn Martin kennenlernte. Eine einprägsame Zeit für mich,
wo auch ich danach zum Volleyballspielen kam.

Auch in der Volleyballgruppe hat Lotte gemeinsam mit ihrem Mann
Kurt jahrzehntelang begeistert mitgespielt und keinen Spielabend
ausgelassen. Obwohl sie vor Jahren mit dem Volleyballspielen
aufhören musste, hat sie die geselligen Zusammenkünfte der
Volleyballgruppe nach wie vor sehr gerne besucht.

Lotte war unermüdlich, machte immer wieder Weiterbildung -
besuchte Kurse - für die hervorragende und qualifizierte Tätigkeit,
wurde ihr von FIT Sport Austria GmbH das Qualitätssiegel „FIT für
Österreich“ oftmals verliehen.

Im Jahr 1978 wurde Lotte zur sportlichen Leiterin des Vereins gewählt und war seither in dieser Funktion ein jahrzehntelanges Mitglied des Vorstandes. Auch bei den Sportausschusssitzungen vom Landesverband ASKÖWATWIEN, war sie ein gerne gesehenes Mitglied.

Lotte war bis zum heutigen Tag eine großartige und wertvolle Vereinsaktivistin, deren Arbeit von einem Übermaß an Engagement, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Vereinstreue geprägt war.

Jetzt, wo Lotte ihre schwere Krankheit überstanden hatte, wollte sie vollends an die Jugend abgeben und aber noch weiterhin gerne dabei sein. War es ja doch auch ihre 2. Familie!

Im Leben fällt uns nichts so schwer wie das endgültige Abschiednehmen von einem Menschen, den wir über allen Maßen kennen und schätzen gelernt haben, mit dem wir ein Stück des Lebens gemeinsam gegangen sind und mit dem wir uns persönlich verbunden fühlten.

Es ist für uns daher am heutigen Tag nicht einfach, nun Worte des Gedenkens und des Abschiedes von unserem geschätzten Vereinsmitgliedes Lotte zu finden. Dies zum einen deshalb, weil uns alle ihr Tod menschlich sehr berührt, aber zum anderen auch, weil wir wohl mit Worten die Verdienste von Lotte und ihr Wirken für den von ihr geliebten Turnverein nicht annähernd genug würdigen können.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und einer überaus großen Trauergemeinde. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Mit einem Kranz, als sichtbarem Zeichen unseres letzten Grußes, verabschieden sich der Vorstand und alle Mitglieder von unserer allseits geliebten Lotte Berthold.

Sie möge in Frieden ruhen. „SPORT FREI“